

Wir feiern *750 Jahre* *Markterhebung*

Praznujemo
750-letnico

mit einem
vierversprechenden Blick in die
Zukunft – **Ortsentwicklung**
und **Gemeindeleitbild Neu!**

MARKT EISENKAPPEL
TRG ŽELEZNA KAPLA

750
JAHRE / LET



„gemeinsam in die Zukunft“ „skupno v bodočnost“



Der Markt Coppl

Eisenkappel vor genannt Markt Coppl vor 400 Jahren

Alles über unser Jubiläumsfest
Vse o našem prazniku



Feierlicher Ausnahmezustand der „750 Jahre Markterhebung“ mit Blick in die Zukunft

Die Feiern der „750 Jahre Markterhebung“ steuern unaufhaltsam ihren Höhepunkt zu. Waren es bis jetzt einzelne Veranstaltungen der lokalen Kulturträger, deren Inhalte sich bei ihren Veranstaltungen auf den „feierlichen Ausnahmezustand“ bezogen haben, verdichtet sich nun ab April das Programm bis hin zum absoluten Höhepunkt, der Abschlussfeier am 11. August.

Bereits ab 6. April zeigt das Forum Zarja die „Eisenkappler Porzellanmanufaktur“ von Izi Stern, der seine Taschen und Schalen mit literarischen Texten der Autoren aus der Region versehen hat. Seltene Sammlerstücke von Bedi Böhm-Besim werden ab 13. April unter dem Motto „Eisenkappel, ein Ort stellt sich vor“ im Festsaal des Maierhofes in Schloss Hagenegg gezeigt. Davor gibt es am 11. April noch die Präsentation des neuen, mit der Bevölkerung entwickelten Leiddes der Marktgemeinde für die kommenden Jahrzehnte im Pfarrsaal. Das derzeit laufende und auf Nachhaltigkeit aufbau-

ende Ortsentwicklungskonzept wird sodann am 3. Mai im Pfarrsaal präsentiert.

116 Jahre nach der Eröffnung der Vellachtalbahn „Vike“ ist auch an eine neuerliche Errichtung der Lokalbahn gedacht - allerdings als Modellbau in einem Verhältnis von 1:84 - zu sehen ab 7. Juni im Forum Zarja. Dass die Region um Bad Eisenkappel geschichtlich gesehen einst große Bedeutung besaß, das zeigen auch über zwanzig aufbereitete Sagen von Franz Sleik, welche über Mensch, Natur und Fabelwesen im Vellachtal und seinen Gräben erzählen. Das Sagenbuch wird im Rahmen der Sagenfeste im Innenhof der Familie Böhm-Besim am 16. und 17. Juni präsentiert. Auf die Spuren der literarischen Poesie der Autoren, die unsere Region herausgebracht hat, begab sich der international renommierte Fotograf Andrej Blatnik. Die herausragenden Fotos werden ab 2. Juli im Umfeld des Hauptplatzes zu sehen sein. Einen filmischer Blick auf die 700 Jahre Markterhebungsfeier von Wil-

libald Wurm im Schlosspark, den Dokumentarfilm „Der Graben-Grapa“ von Birgit Sommer und der Blick von Filmemachern von Außen auf Bad Eisenkappel im Innenhof der Familie Lamprecht am Hauptplatz, haben sich die dreitägigen Filmtage von 19. bis 21. Juli zum Thema gemacht.

Die 750jährige Geschichte unserer Marktgemeinde bezeugen aber auch historische Dokumente und Veduten aus dem Landesmuseum. Eine Auswahl solcher Schriftstücke und Grafiken wird ab 2. August - Ausstellungsort ist noch nicht fixiert - erstmals im Original in Bad Eisenkappel zu sehen sein. Zum großen Showdown kommt es sodann am 11. August. Ob auf der Festbühne und im Umfeld des Hauptplatzes oder im Festzelt vor der Gemeinde, das Gebotene wird vieles Lebenswerte unseres Lebensraumes zu Tage bringen, was im Verborgenen bereits seit Jahrhunderten in der Region geschlummert hat und das ist nüchtern betrachtet viel, sehr viel - garantiert ein unvergesslicher Erlebniswert!

Izredno stanje ob 750-letnici imenovanja v trg

Praznovanja 750-letnice imenovanja v trg se bližajo višku. Začetek so naredila lokalna kulturna društva, ki so svoje prireditve usmerjale na „praznično izredno stanje“, zdaj aprila pa se program osredotoča na popolni višek, na zaključno prireditev 11. avgusta.

Že 6. aprila je Forum Zarja odprl razstavo porcelana Izija Sterna, ki je svoje skodelice in sklede umetniško dopolnil z literarnimi teksti avtorjev naše regije.

Redke zbiralne eksponate bo Edi Böhm-Besim pokazal 13. aprila na razstavi z naslovom „Železna Kapla, kraj se predstavlja“ v gradu Hagenegg. Že prej, 11. aprila, bo v farni dvorani predstavitev razvojnega načrta za tržno občino Železno Kaplo za prihodnja desetletja. Krajevni razvojni koncept, ki trenutno nastaja in temelji na trajnostnem krajevnem razvoju, bo predstavljen 3. maja.

116 let po prvi vožnji Vikeja v Železno Kaplo se razmišlja o ponovni uvedbi te lokalne železnice - toda le kot miniaturni model v velikosti 1:84, ki bo na ogled od 7. junija naprej v Forumu Zarja. O velikem pomenu regije okoli Železne Kaple priča 20 pripovedk, ki jih je priredil Franz Sleik, ki pripovedujejo o ljudeh, naravi in pravljicnih bitjih v dolini reke Bele in njenih grabnih. Knjigo pripovedk bomo predstavili v okviru praznika pripovedk na dvorišču družine Böhm-Besim 16. in 17. junija.

Po sledovih literarne poezije avtorjev, ki so naši regiji dali prepoznavnost, se je podal fotograf Andrej Blatnik. Izvenredne fotografije bodo na ogled od 2. julija naprej na območju glavnega trga.

Teme filmskih dnevo od 19. do 21. julija v Schlossparku bodo filmski prikaz Willibalda Wurma o praznovanju 700-letnice imenovanja v trg ter

dokumentarni film Birgit Sommer „Der Graben-grapa“. Na dvorišču družine Lamprecht na glavnem trgu pa bodo na ogled pogledi filmskih ustvarjalcev od zunaj na Železno Kaplo.

O 750-letni zgodovini pričajo tudi historični dokumenti in veduti o naši tržni občini iz arhivov deželnega muzeja. Izbor listin in grafik bo prvič v originalu v Železni Kapli na ogled od 2. avgusta naprej, kraj še ni določen.

Veliki zaključek bo potem 11. avgusta.

Na prazničnem odru na območju glavnega trga in v prazničnem šotoru pred občinskim uradom, bo uprizorjeno veliko živega iz našega življenjskega prostora, kar je mogoče že stoletja dremalo v regiji. In to je trezno ocenjeno veliko, zelo veliko - in garantirano nepozabno doživetje in nepozabna izkušnja



Ortskernbelebungskonzept für Bad Eisenkappel *Kako bomo poživili jedro Železne Kaple?*

Was braucht der Ortskern von Bad Eisenkappel / Železna Kapla? Wie kann der Hauptplatz wieder ein zentraler Ort des Geschehens in der Gemeinde werden?

Dazu bedarf es konkreter Maßnahmen und Pläne. Mit Hilfe der Bevölkerung, den direkt Betroffenen und auch der Gemeinde sollten diese identifiziert werden. So lautete die Aufgabe, die uns im September 2017 im Rahmen der Förderinitiative „Ortskernbelebungs“ des Landes Kärnten, gestellt wurde. Durch Gespräche, Besichtigungen, Workshops und Analysen sammelten wir Informationen, welche weiter ergänzt und geordnet zu konkreten Ideen und Vorschlägen formuliert wurden. Ziel sind konkret umsetzbare Interventionspläne für kurz-, mittel- und langfristige Verbesserungen. Während des ersten offenen Workshops am 17. Januar ist im Austausch mit interessier-

ten TeilnehmerInnen eine praktikable Strategie für die Verteilung der Dauerparkplätze am Rand des Ortskerns entstanden. Außerdem auch eine unserer Meinung nach klare Zielsetzung für den Hauptplatz, basierend auf drei Prinzipien: Schaffung eines nutzbaren öffentlichen Raums rund um die Kirche mit entsprechender Infrastruktur, die das Verweilen ermöglicht (Sitzmöglichkeiten, Begrünung und attraktive Elemente zur Abtrennung von der Fahrbahn). Dafür ist es notwendig einen Teil der Fläche von Autos freizuhalten. Zweitens: Die Aktivierung der Passage zur Vellach und der ‚ausgestorbenen‘ Schaufenster. Drittens: Entwicklung von neuen Funktionen und Programmen für den Hauptplatz – von einem Bauernmuseum bis hin zu intensiveren Nutzungen durch Vereine.

Die Ergebnisse des laufenden Prozesses sind auf der Webseite der Gemeinde abrufbar.

Alle interessierten BürgerInnen sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen und bei den nächsten Terminen Anmerkungen und Ideen einzubringen.

Machen Sie mit! Ihr Beitrag ist wichtig!

Am 11. April findet der 2. Workshop zum Thema: „Wohin mit Eisenkappel? Was wäre eine geeignete Positionierung für die Gemeinde? Wie kann diese erfolgen?“

Am 3. Mai werden dann die Gesamtergebnisse präsentiert und gemeinsam diskutiert.

„Vike“ – Eisenkappler Ehrenrunde *„Vikej“ bo v Forumu Zarja za nekaj dni spet vozil*

Die Originalfahrkarte ist gelöst! Wer hätte das gedacht, dass 116 Jahre



Modellbauer Michael Glinik

nach der Eröffnung der Vellachtalbahn nun die Idee einer neuerlichen Errichtung der Lokalbahn aufgekommen ist - allerdings als Modellbau in einem Verhältnis von 1:84. Die Ausführung dazu kommt von Modelleisenbahnbauer Michael Glinik aus Wigosnitz bei Sittersdorf. Präsentiert wird die Modelleisenbahn „Vike“ sowie ein Film und Fotos am 7. Juni im Forum Zarja. Danach kommt das zum Spiel einladende, hochtechnisierte „Gusterlstück“ für die kommenden Jahre ins Bildungszentrum Bad Eisenkappel, wo es für Bildungszwecke im Rahmen des Unterrichts genutzt werden wird.

Den Zugang zum Modellbau fand Michael Glinik als fünf-

jähriger Bub, als ihm eine Modelleisenbahn geschenkt wurde. Seine tägliche Radfahrt über die Bahnstrecke der Vellachtalbahn zur Arbeit in das Zellstoffwerk Obir, wo er seine Lehre als Großhandelskaufmann absolvierte, verstärkte nachhaltig seine Intention, Modellbauer zu werden.

„Vike“ – Eisenkappler Ehrenrunde – Ausstellung im Forum Zarja / Hauptplatz

Ausstellungsdauer: 7. Juni bis 31. August

Öffnungszeiten:

Freitags von 18:00h – 20:00h

Samstags von 10:00h – 13:00h

Sonntags von 15:00h – 18:00h

oder nach telefonischer Vereinbarung
unter: 0664 75131855



„Eisenkappel – ein Ort stellt sich vor“ Zanimivi eksponati zbiralca Bedija Böhmi-Besima



Sammler Bedi Böhmi-Besim

Zeitlich zurückversetzt in das 19te und 20ste Jahrhundert, ganz ohne Elektrizität und Mobiltelefone sowie eingeschränkter Mobilität präsentiert am 13. April der leidenschaftliche Sammler Bedi Böhmi-Besim sein „Eisenkappel – ein Ort stellt sich vor“ im Festsaal des ehemaligen Maierhofes im Schloss Hagenegg. Anhand der

zu Schau gestellten Gegenstände aus Brauchtum, Handwerk und weiterer kultureller Besonderheiten aus dem dörflichen und bäuerlichen Lebensalltag lässt sich nachvollziehen, mit welchen kreativen und erfinderischen Potential die Menschen im Vellachtal ausgestattet waren und noch sind.

Zu sehen sind unter anderen das immer noch funktionierende Uhrwerk der Turmuhr der Pfarrkirche St. Michael aus den Jahre 1832, das Ante Pante Vortragekirchlein oder originale Relikte der Vellachtaler Schmalspurbahn „Vike“. Welches Ornament am Keramikgeschirr zu welchen Anlass eingesetzt wurde oder welche primitiv angefertigten Werkzeuge den Holzknechten in den Steilhängen noch vor wenigen Jahrzehnten ihren Lebensunterhalt mit nahezu halsbre-

cherischer Arbeit gesichert haben, ist ebenfalls zu sehen. Dazu gruppiert Bedi Böhmi die Stiche von Valvasor aus den 17ten Jahrhundert aus seiner Sammlung und Gerätschaften zur Woll- und Flachsverarbeitung im Winter, die vor allem Frauenarbeit war.

„Eisenkappel – ein Ort stellt sich vor“ – Kulturhistorische Ausstellung aus der Sammlung Bedi Böhmi-Besim

Ausstellungsort:

Festsaal Maierhof / Schloss Hagenegg

Eröffnung: 13. April um 19:00 Uhr

Ausstellungsdauer: 13. bis 23. April

Öffnungs- und Führungszeiten:

Dienstag: 14:00h – 18:00h

Donnerstag: 18:00h – 20:00h

Samstags: 10:00h – 13:00h

Sonntags: 14:00h – 18:00h

oder nach telefonischer Vereinbarung
unter: 04238 25056

„COPPLA SAGEN“ – Buchpräsentation Franz Sleik je priredil 20 pripovedk iz naših krajev



Mag. Franz Sleik

Dass unsere Heimatgemeinde geschichtlich gesehen einst große Bedeutung besaß, das zeigen auch über

zwanzig Sagen, die über Mensch, Natur und Fabelwesen im Vellachtal und seinen Gräben erzählen. Für viele unter uns wird ihre Existenz neu oder längst in Vergessenheit geraten sein! Deshalb erscheint die Herausgabe dieser lokalen Sagensammlung im aktuellen Jubiläumsjahr durchaus angebracht.

Im Unterschied zu Märchen haben Sagen zumeist einen historischen Kern, beziehen sich auf tatsächliche Ereignisse, auf reale Örtlichkeiten und Personen. Sie wurden ursprünglich mündlich weitergegeben und dadurch oftmals ausgeschmückt oder umgestaltet. Später wurden sie schriftlich aufgezeichnet und fanden in Sagenbüchern Eingang.

Aus solchen wurden die „Coppla

Sagen“ herausgefiltert, zudem aus privaten Niederschriften zur Verfügung gestellt und von Franz Sleik neu bearbeitet. Zu den einzelnen Texten zeichneten SchülerInnen der NMS Bad Eisenkappel-Železna Kapla und der Evangelischen NMS Wien Karlsplatz wunderschöne Illustrationen.

Im Rahmen des Sagenfestes „Sagenhaftes Eisenkappel“ im Innenhof der Familie Böhmi-Besim am 16. und 17. Juni wird auch das erwerbzbare Buch „Coppla Sagen“ präsentiert.

Sagenhaftes Eisenkappel – Sagenfest im Haus der Familie Böhlm am Hauptplatz

Praznik pripovedk na dvorišču v Železni Kapli



Schon im Vorhaus erwarten die kleinen und großen Besucher in historische Gewänder gekleidete Figuren, grimmig blickende türkische Janitscharen und wunderschöne Harlemsdamen. Bedi und Christl Böhlm öffnen Haus und Hof für ein Sagenfest. In Vitrinen werden altertümliche Waffen präsentiert. Auf Schautafeln gibt es zu den jeweiligen Ausstellungstücken ausführliche Informationen und wem das zu wenig ist, der

kann sich über jedes Exponat Wissenswertes vom Hausherrn Bedi Böhlm-Besim erzählen lassen.

Im Zentrum des Innenhofes steht eine turkmenische Jurte, ein nomadisches Wohnzelt asiatischer Völker. In diesem und um dieses herum wird von Vorlesern aus der „Coppla-Sagensammlung“ vorgelesen. Für den gesanglichen Rahmen sorgt der Kindergartenchor. Spiele werden angeboten und am

Buffet kommen Groß und Klein sicherlich nicht zu kurz!

Sagenfest:

Samstag, 16. Juni um 10:00h

Sonntag, 17. Juni um 14:00h

Eisenkappler Seelenlandschaften in fotografischer Kunst

Fotograf Andrej Blatnik

po poteh romana „Angel pozabe“

Auf die Spuren der literarischen Poesie der Zwischenräume von Peter Handke begibt sich der international tätige Fotokünstler Andrej Blatnik. Handke, der einmal im Klartext reden wollte, oder die bildgewaltige Sprache eines Florjan Lipuš, der den Auszug der Frauen aus den Gräben um Bad Eisenkappel hinab in die Täler mit Armut, dem Krummbeugen und Wundjäten an den Hängen der gestrauchelten Bäume um-

reißt. Dazu die tief sinnig erzählten Geschichten von Maja Haderlap, die bereits als Kind feststellen musste, dass auf dem Boden des Vergangenen sich die Zukunft als Leichtgewicht,



Fotograf Andrej Blatnik

Die vom Verein „Volksschule Leppen/Ljudska šola Lepena“ organisierte Ausstellung unter freiem Himmel am Pfarrplatz wird im Rahmen des Sommermarktes am Montag, den 2. Juli eröffnet.

erweist. Die in der Literatur beschriebenen Seelenlandschaften und Gedankenkonstrukte, findet Blatnik mit seiner Hasselblad-Kamera in impressionistisch anmutenden Landschaftsstimmungen rund um Bad Eisenkappel wieder auf. Den auf Aluplatten aufgetragenen Werken werden Texte der Autoren aus der Region, die die tiefmelancholische Kraft des Südkärntner Raumes in die Welt hinaus trugen, entgegengestellt.



Eisenkappel im Film

Tako je Kapla praznovala pred 50 leti



Dokumentation aus den Seitentälern unserer Gemeinde

Wie feierten die Eisenkappeler die „700 Jahre Markterhebung“ 1968?

Ein einzigartiges Filmdokument über die damaligen Feierlichkeiten hielt der Dokumentarfilmer Willibald Wurm auf seiner 8 Millimeter Filmkamera fest, das neben weiteren Dokumentarfilmen (Blumencorso, etc.) aus den 1970er Jahren am ersten Filmabend präsentiert wird. Am zweiten Abend steht der 2014 in der Region Eisenkappel gedrehte und anlässlich zu „60 Jahre Staatsvertrag“ im ORF, RTV Slovenija und 3SAT ausgestrahlte Dokumentarfilm „Der Graben-Grapa“ im Mittelpunkt des Geschehens. Darin arbeiten generationsübergreifend über 250 Menschen aus beiden Volksgruppen gemeinsam die Geschichte von 1918 bis 1955 im Vellachtal auf. Mit der

Methode des „partizipativen Re-Enactments“ setzte Regisseurin Birgit-Sabine Sommer, die auch anwesend sein wird, die Erzählungen der Zeitzeugen an Originalschauplätzen mit Original-Requisiten in filmische Episoden um.

Dass die Sicht von Außen auf das Landleben und die Kulturlandschaft des Vellachtales oftmals eine andere ist als die Binnensicht, das ist der thematische Schwerpunkt des dritten Abends, unter anderem auch mit der 2017 im ORF österreichweit ausgestrahlten Dokumentation „Zurück zur Natur“ von Claudia Grünwald mit der Familie Klančnik, Heike

Schiebeck, Edi Wallisch und Zdravko Haderlap.

Eisenkappel im Film – Filmtage im Schlosspark / Kurzentrum und Innenhof der Familie Lamprecht am Hauptplatz - jeweils um 21:00h.

Donnerstag, 19. Juli – „700 Jahre Markterhebung“ - mit Willibald Wurm im Schlosspark

Freitag, 20. Juli – „Der Graben“ mit Birgit-Sabine Sommer im Innenhof der Familie Lamprecht

Samstag, 21. Juli – „Zurück zur Natur“ mit Claudia Grünwald im Innenhof der Familie Lamprecht

Eisenkappel historisch / Železna Kapla v arhivih

Archive sind das Gedächtnis eines Volkes, stellt sinngemäß Novalis, der große Philosoph der Romantik, fest. Erzählungen sind zwar die unabdingbare Voraussetzung, dass Vergangenheit lebendig bleibt. Die Verbindlichkeit der Erzählungen aber können nur Dokumente verbürgen.

Auch die 750jährige Geschichte unserer Marktgemeinde bezeugen historische Dokumente und Veduten. Eine Auswahl solcher Schriftstücke

und Grafiken wird im August erstmals im Original in Bad Eisenkappel zu sehen sein.

Drucke von Merian oder Valvasor werden ebenso gezeigt wie historische Schriftzeugnisse aus dem Kärntner Landesmuseum. Ein Gustostückerl: Familie Miklau stellt den Vertrag aus dem Jahr 1522 zur Verfügung, der den Erwerb der Miklauhube durch „Petter, den Sohn des alten Miklaus“ bestätigt.

Eisenkappel historisch – Zeugen der Vergangenheit. Bürgen für die Zukunft.

Eröffnung: 2. August 19:00h
Ausstellungsdauer: bis 12. August
Ausstellungsort: noch nicht fixiert!



„750 Jahre Markterhebung“ – Abschlussfest 1. avgusta bo višek praznovanj v Železni Kapli

Zum großen Showdown der „750 Jahre Markterhebung“ kommt es in verschiedenen Bereichen des Hauptplatzes sowie im Festzelt vor dem Gemeindegebäude. Tagsüber werden in der Moderation von Monika Novak-Sabotnik und Helmut Lechtaler die vielen Schätze der Gemeinde, unter anderen die Gräben, das Kulturleben und die vielen herausragenden Begabungen in ihrer Vielfalt sichtbar gemacht. Mit Überraschungen ist zu rechnen! Neben dem Wertschätzungstag der Gemeinde

für verdienstvolle EisenkapplerInnen werden sich viele Musik- und Gesangsgruppen sowie Chöre von ihrer besten Seite präsentieren. Das 20 jährige Bestandsjubiläum des Vivea Gesundheitshotels (Kurzentrum) steht ebenfalls im Mittelpunkt des Geschehens, wie die Präsentation des Kochbuches „Eisenkappler Rezepturen“ oder die einzigartige Modeschau von Jozi Ošina im Pfarrsaal. Ein unvergessliches sinnliches Erlebnis soll die nur wenige Minuten dauernde „Klangwolke“ hinterlassen.

Kulinarisch abgerundet wird das große Fest mit den Wirten aus den Tälern mit ihren regional spezifischen Spezialitäten, wie Pilz-, Fisch- und Nudelgerichten. Noch bevor in der Nacht im Festzelt mit der „Old Shool“ Band die Feierlichkeiten ausklingen, können während des Festes auch die Ausstellungen „Vike – Eisenkappler Ehrenrunde“ im Forum Zarja oder „Eisenkappel historisch“ mit Originaldokumenten aus dem Kärntner Landesmuseum besichtigt werden.

Übers Leben an der Grenze

Neues Buch über Eisenkappeler Chroniken

O življenju ob meji – Nova knjiga o kapelških kronikah

„So viele hinreißende, mitreißende, tragische und lustige Geschichten gibt es hier, die müssen doch noch erzählt werden!“ – das war der Ausgangspunkt eines Gesprächs zwischen Zdravko Haderlap und Birgit Sommer nachdem sie die Arbeit am partizipativen Filmprojekt „Grapa/ Der Graben“ fertig gestellt hatten.

Bedi Böhm-Besim erzählte der Filmemacherin von der 700-Jahr-Feier und drückte ihr zu Recherchezwecken die Ortschronik in die Hand, die diese 700 Jahre aus historischer Sicht darstellt, ein blassblaues Buch, eng bedruckte Seiten. Wertvoll auf der einen Seite, schwer zu lesen auf der anderen. Aber dann nahm langsam ein Gedanke Form an: Was wäre, wenn

man der Geschichte, wie sie Historiker erzählen, noch die Geschichten, die die EisenkapplerInnen sich abends erzählen, an die Seite stellte? Anekdoten und Erinnerungen über Hallodris, Schmuggler, Theaterschönheiten und das Kinderkriegen? Über Arbeit und Rausch, Hass, Neid, Zusammenhalt und Liebe?

Aus der Idee wurde ein Konzept und seit 2017 sammelt Birgit-Sabine Sommer nun weitere Lebensgeschichten mit dem Mikrofon ein. Diese sollen, thematisch zusammengefasst und mit privaten Fotos kombiniert ein vielstimmiges Bild der vergangenen 50 Jahre zeichnen. Die ersten 700 Jahre werden dabei nicht vergessen, sondern eingearbeitet, dabei dient die

blaue Ortschronik als verlässliche Quelle. Ein schönes Buch soll es werden, das auch Kurgäste und andere Leser gern zur Hand nehmen und erfahren wollen, wie es war, das „Über.Leben.Grenze.“ – so der Arbeitstitel.

Die Gemeinde unterstützt das Projekt finanziell, ein Verlag hat sich auch schon gefunden, der das Buch herausgeben will. Überzeugt hat die Idee, dass das so ein Werk auch über das 750-Jahre-Jubiläum hinaus Bestand und Wert hat.

Wer noch etwas zu erzählen hat oder Fotos zur Verfügung stellen möchte, der melde sich bitte per Mail bei der Autorin: birgit-sabine.sommer@gmx.at.



Eisenkappler Esskultur

Železna Kapla in kulinarika

Eine Empfehlung an alle Haushalte der Gemeinde ist das Kochbuch „Eisenkappler Rezepturen – Recepti Železne Kaple“, das derzeit entsteht. Es beinhaltet eine Reihe von heimischen Rezepten der Vellachtalerinnen, seien sie aus bestimmten Anlass kreiert oder der Jahreszeit entsprechend saisonal aufgetischt worden.

Vor allem in der Vor- und Nachkriegszeit des 20ten Jahrhunderts waren viele Lebensmittel nicht erhältlich. Dadurch waren die Bäuerinnen und Hausfrauen auf ihre Kochkreativität angewiesen, aus den wenigen zur Verfügung stehenden Lebensmitteln köstliche Speisen aufzubereiten. Der Wiederbelebung dieser alten Kochkultur im Vellachtal widmen sich in 24 recherchierten und aufbereiteten Rezepten nach jahreszeitlichen Anlässen Martina Piskernik und Rosi Pirker. Das Kochbuch wird im Rahmen des großen Abschlussfestes **am 11. August** einer breiten Öffentlichkeit präsentiert und kann käuflich erworben werden.

Eisenkappler Modekreationen

Moda s svetovnim bleskom

„Der Traum“ - so heißt die erste umfassende Modenschau von Jozi Ošina, der als eine große Begabung in Sachen Mode-Design mitten unter uns lebt. Für die Modenschau hat er sich vom Wald, den vier Jahreszeiten, den fünf Elementen, dem Universum und der Stadt inspirieren lassen.

Seine neuen Kreationen sind fünfzig Patchwork Arbeiten aus recycelten Kleidungsstücken. Dazu verarbeitet Ošina neben klassischen Stoffen auch Holz, Metall, Kunststoff sowie tierisches Material wie Geweihe und Knochen. Die mit Spannung erwartete Modeshow wird ein Gesamtkunstwerk aus Lichteffekten, Laufstegarbeit sowie Tanztheater sein und die Zuschauer in Welten entführen, von denen sie davor noch nie geträumt haben. Die im Rahmen des Abschlussfestes **am 11. August** präsentierte Modeshow ist laut Ošina „voll gespickt mit Haute Couture.“ Im weitesten Sinne bedeutet das, „hohe Schneiderkunst“ – erstmals auf dem Laufsteg im Pfarrsaal.



Foto: Lamprecht

„Zlate vezi – Goldene Bande“ Umetnost na porcelanu / Kunst am Porzellan



Porzellan in seiner schönsten Form mit Texten von LiteratInnen, die unsere Region hervorgebracht hat, ist ab 6. April im Forum Zarja zu bestaunen. Dahinter steht der aus Eisenkappel stammende Künstler Izi Stern, der nach der Matura am Slowenischen Gymnasium unterschiedliche Grafikurse mit Schwerpunkt auf Porzellanmalerei absolviert hat. Unter der Woche arbeitet er in der international renommierten Augarten Porzellanmanufaktur in Wien, wo er Porzellan in Handarbeit mit Ornamenten und Schriftzügen bemalt. Am Wochenende ist er meist in seinem Atelier in Kärnten anzutreffen. Da beschriftet er am liebsten Schalen, Tassen und Untertassen mit Texten von Kärntner Literaturschaffenden.

Sein Wissen gibt Stern auch in Workshops für Porzellanmalerei für Kinder und interessierte Erwachsene weiter. Seit einigen Jahren fertigt er außerdem Prototypen für die Firma Villeroy & Boch an.

„Eisenkappler Porzellanmanufaktur“ mit Texten der Literaten aus Eisenkappel

Ausstellungsdauer: bis 27. Mai 2018

Öffnungszeiten:

Donnerstags, 18:00h bis 20:00h

Samstags, 10:00h bis 12:00h

oder nach telefonischer Vereinbarung
unter: 0650 2807574

Fotoausstellung am Gemeindeamt

Razstava slik na občinskem uradu

Nachdem nun die Schlussveranstaltung inkl. Prämiierung der Fotos mit der großen 750-Jahr Feier auf den 11. August 2018 verlegt wurde, wird auch die 3. Ausstellung des Fotowettbewerbs am Gemeindeamt verlegt.

Diese findet nun am **Donnerstag den 26. April 2018** mit dem Beginn um **18.00 Uhr** am **Gemeindeamt** statt.

Noch haben Sie die Möglichkeit, Fotos zu schießen und diese bis **19. April** an 750@eisenkappel.at zu senden.

Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach *Tržna občina Železna Kapla-Bela*

11.4.2018 / 20 UHR / PFARRSAAL

NACH VORNE GEDACHT

Leitbild der Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach

Vorstellung der Ergebnisse der BürgerInnenbeteiligung zum Gemeindeleitbild, das in Zusammenarbeit der Marktgemeinde mit der Denkwerkstatt Eisenkappel im Rahmen des LEADER Vorhabens „Landschaftsraum-Lebensraum Karawanken“ erstellt wurde.

Wertschätzungstag / *Kar nič ne stane, ni nič vredno?*

Leider bewahrheitet sich folgender Spruch immer wieder: „Was nichts kostet, ist nichts wert“. Viele Personen haben sich in den letzten Jahrzehnten in den verschiedensten Bereichen unserer Gemeinde engagiert. Sei es in der Kultur, der Umwelt, des Tourismus, des Sportes oder im sozia-

len Bereich. Sie haben Pionierarbeit geleistet, waren Visionäre, haben unsere Kultur und unsere Gemeinde international bekannt gemacht oder haben still und leise zum Wohle unserer GemeindebürgerInnen gearbeitet. Viele taten bzw. tun es in ihrer Freizeit und unentgeltlich. Sie tra-

gen dazu bei, dass unsere Gemeinde lebenswert, attraktiv und interessant bleibt. Diesen Menschen soll im Rahmen des großen Abschlussfestes zur 750 Jahrfeier der Markterhebung seitens der Marktgemeinde die Wertschätzung entgegengebracht werden.



750 Jahre Markterhebung

Veranstaltungstermine

750 let Trg Železna Kapla

Prireditve ob jubileju

Veranstaltung	Eröffnung	Dauer	Ort & Veranstaltung
Ortsentwicklungskonzept – Workshop 18:00h & Leitbildpräsentation 20:00h	11. April 2018	11. April 2018	Pfarrsaal – Gemeinde
Eisenkappel, ein Ort stellt sich vor / Ausstellung 19:00h	13. April 2018	23. April 2018	Festsaal Maierhof/ Schloss Hagenegg, Bedi Böhm-Besim & Gemeinde
Geopark-Markt	2. Mai 2018		Hauptplatz Gemeinde / Tourismusverein / Geopark
Präsentation Ortsentwicklungskonzept, 18:00h	3. Mai 2018		Pfarrsaal – Gemeinde
„VIKE“ - Eisenkappler Ehrenrunde – Modelleisenbahn / Ausstellung – 20:00h	7. Juni 2018	31. Aug. 2018	Forum Zarja Verein Vellachtalbahn & Gemeinde
Sagenfest & Sagenbuch-Präsentation Fest Sa. 10:00h, So. 14:00h	16. Juni 2018	17. Juni 2018	Innenhof Böhm – Franz Sleik, Bedi Böhm-Besim, Kindergarten, Neue Mittelschule, Sleik/Böhm & Gemeinde
Fotoobjektiv Andrej Blatnik / Outdoorausstellung	2. Juli 2018	30. Aug. 2018	Pfarrplatz – Lepenska šola & Gemeinde
Sommermarkt	2. Juli 2018		Gemeinde / Tourismusverein – Hauptplatz
Eisenkappel im Film – Filmtage jeweils um 21:00h Moderation: Zdravko Haderlap	19. Juli 2018	21. Juli 2018	Schlosspark & Innenhof Fam. Lamprecht – Denkwerkstatt & Gemeinde
„Coppler für Coppler“ – Benefiz	28. Juli 2018		Gelände Neue Mittelschule – Privatinitiative & Gemeinde
Eisenkappel historisch / Ausstellung – 19:30h	2. Aug. 2018	12. Aug. 2018	Gerichtsgebäude (voraussichtlich) – Denkwerkstatt & Gemeinde
Großes Abschlussfest Moderation: Helmut Lechtaler und Monika Novak-Sabotnik	11. Aug. 2018	Open end	Festbühne & Festplatz Zentrum & Festzelt Gemeinde & Kulturvereine
Programm Täler & Dörfer & Gasthäuser aus den Tälern Alpengasthof Riepl, Kovač, Arlitscherhof, Kupitz, Vivea Gesundheitshotel, etc.			Festbühne & Festplatz Begrüßung Festgäste & Programm
Thomas Nečemer			Festbühne
Regionale Informations- und Marktsstände			Hauptplatz
Präsentation „Eisenkappler Rezepturen“ / Kochkatalog			Festbühne
Klangwolke			Hauptplatz – Chöre, Musikgruppen, Red Biker & Kirchenglocken
Jozi Ošina, Modekreationen			Pfarrsaal
Offenes Singen und Musizieren			Festplatz
Wertschätzungstag			Festbühne – Gemeinde
Präsentation Fotoausstellung der Gemeinde			
„Old School“ Rockkonzert OPEN END	20:00h	Open end	Festzelt

Ein Jubiläum der ganz besonderen Art!



Erich Obertautsch,
Landesdirektor der Wiener
Städtischen in Kärnten / Osttirol

Vor 750 Jahren erlebte Eisenkappel-Vellach die Erhebung zur Marktgemeinde. Auch die Wiener Städtische kann bereits auf eine lange Erfolgsgeschichte zurückblicken – die mit rund 190 Jahren etwas kürzer ist als jene von Eisenkappel-Vellach. Von unserer Erfahrung und unserem Know-how profitieren unsere Kundinnen und Kunden, denen wir als starker und verlässlicher Partner zur Seite stehen – in Kärnten, wie in ganz Österreich. Mit der Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach verbindet uns seit 30 Jahren eine nachhaltige Partnerschaft. Zum Jubiläum „750 Jahre Markterhebung“ gratuliere ich im Namen der Wiener Städtischen Landesdirektion Kärnten/Osttirol herzlich!



LAND  KÄRNTEN
Kultur

LAND  KÄRNTEN

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LAND  KÄRNTEN



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



BLEIBURG KLAGENFURT WOLFSBERG
10.Oktober-Platz 26 Bleiburg 04235 20620



Meister professioneller Lösungen

Musikschule Thomas Nečemer

Harmonikaschule des Europameisters
Thomas Nečemer

UNTERRICHT IN

- Eisenkappel, Ferlach und St. Jakob im Rosental
- Musikunterricht für Jung & Alt
- Anfänger und Fortgeschrittene nach Gehör oder mit Griffschrift
- Spielen Sie: Oberkrainer, Schlager, Volksmusik, Volxrock, uvm. ...

Bei Bedarf biete ich Ihnen auch Leihinstrumente an.

T: 0043 (0)676 59 18 553
E: thomas.necemer@gmx.at

SUSCHNIG BELTUNA

Nach dem Europameistertitel 2014, mit der steirischen Harmonika, in Attimis, Italien, begann ich ein Studium am Konservatorium (VMI-Vienna Music Institute) in Wien. Jetzt nach dem Abschluss des Akkordeonstudiums (Diplomstudium und Studium der Instrumentalpädagogik) biete ich Ihnen folgendes an:

- Musikunterricht für Jung und Alt
- Für Anfänger und Fortgeschrittene
- nach Gehör und Griffschrift (auch kombiniert)
- bei Bedarf biete ich Ihnen Leihinstrumente an

erlernen sie bei mir:

- Oberkrainer
- Schlager
- Volxrock
- Schlager
- und vieles mehr

Telephon: **0043 (0)676 5918553**
E-Mail: **thomas.necemer@gmx.at**